

I. N. 185.550

Berghof am Ossiachersee

Heiligen Gestade

POST ANNENHEIM

Kärnten

Sonntag

Es ist ein Verhängnis, lieber Webern!

Es habe mich immer polungen in. Es sprach zu
früht, die Kinder zu sehr in. zum Drob-
mal in diesem Milien in. auf deinen
Stück Erde (um dem man immerhin
mit festem Wurzeln gebunden ist und
abfüngig ist. ob man glückt in. oder
müßte) --- Was! Du selbst nicht
sagen, daß ich dich mein Lieber in
hoffen kann.

Mein kleiner Nefse Erik ist seit
gehoren nur einem so frohen Masern-
anfall verkranket und es geht ihm

schaft selbst. Hier fortan nicht jetzt,
Sop in der ganzen Umgebung (Osnabrück)
die Masern heroffen in Sop ab also
auf Süp Weise in unsere Familie
kann. Ich muß nicht, ob und wie weit
Masern übertragbar sind, kann es aber
nicht wissen, - und ich glaube nicht
daß in dieser Form nicht - Sop ich
müßte mich so anerkennen und
für dein junges Kind so gesicherte
Krankheit ins Hand schaffen. Du
so nicht ich muß dich helfen be-
mühen, die diese Krankheit weg
nicht fassen, das was nicht gesicht.
Was sagst Du, lieber, sagst
Ich bin über diese Krankheit, die man



ausführliche Freie so plötzlich in Ent-
lassung versetzt hat so sehr ver-
stört, das ich die ganze Nacht unruhig
schlafen will als über Sieb und
auf dem besten Dinge, das mich
in der letzten Hinsicht so sehr
hat in. auf den ich unendlich viel
her eingehen wollte, improvisieren
nicht untersteht.

Es geht die Nacht mich mit
mich voll mit dem Gefühl,
das mich nicht sperrt, an die
manig schönen Tage, als die bei
mir war, ^{noch} ~~ein~~ schönen Tag,
den ich bei dir zubringen, zu
wissen. -



(unter Tufen Umfloßten)

Ich bleibe auf keinen Fall länger
hier, ich vermitte bis Mitte nächster
Woche (per Ende 1ten), werde
ich übrigens gerne mittheilen,
wann ich wieder u. wo wieder auf-
zu breche. Du bist noch 10ten
nicht nach Wien kommen, weil ich
keine Möbel habe, bleibe ich einige
Tage bei dem Herrn Lantberg; bis
Tufen hat sich wohl auch Dein Gefährte
gezogen - was mir hilft - bleibt
am Ende froh, dich im Winter
in Wien leben zu sehen. Das
wäre wohl zu sein!; daß mir das
Gefährte, das mir von Wien
kommen mag kommt, fürchte

zu l. N. 185.550

Berghof am Ossiachersee

Heiligen Gestade

POST ANNENHEIM

Kärnten

□

1911



Tafel befestigt!

Aber ich hoffe sehr zu manchen
hoffentlich soll ich auch in ein
Krankenhaus kommen, fröhlich fröhlich
den könnte ich glückselig diesen
Krankenhaus mit
der Artie mir zu zeigen, das
ich die diese Arbeit mit
Krankenhaus.

Hoffentlich dich und den mir
von zum letzten meiner sehr fröhlich
gerne den Praxistafel mit stillen
Grazie

Dein Prax

